

Sachverhalt

Wie bekannt will das Land NRW bis zum Jahr 2012 die Weiterentwicklung von TEKs zu Familienzentren vorantreiben. Dies bedeutet für die Stadt Castrop-Rauxel, dass in den Jahren 2007/2008 drei weitere Tageseinrichtungen zu Familienzentren werden. Letztendlich bis zum Jahr 2012 werden 12 Tageseinrichtungen zu Familienzentren.

Im letzten Jahr erfolgte die Auswahl der Pilotzentren noch durch das MGFFI des Landes NRW, durch das die Tageseinrichtung Mikado für die Pilotphase ausgewählt wurde. Die Zertifizierung der Einrichtung als offizielles Familienzentrum anerkannt zu werden, erfolgt am 04.06.2007.

Die Auswahl der weiteren Zentren erfolgt jetzt durch die jeweiligen örtlichen Jugendämter. Hierzu hat die AG 2 abschließend am 14.05.07 beraten und empfiehlt:

1. Kindertagesstätte Recklinghauser Straße
Träger: AWO
2. Kita am Wald, Lessingstraße
Träger: DPWV
3. „Volltreffer“, Brückenweg/ Marienstraße
Träger: Ev. Kirche

Jedes Familienzentrum erhält nach den Vorgaben des Landes eine jährliche Finanzierungszuwendung von 12.000 €, also insgesamt 48.000 €.

Um die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen zu wohnortnahen, niederschwelligen und fachlich fundierten Familienzentren zu gewährleisten, schlägt in diesem Zusammenhang die AG 2 nach eingehender Beratung vor, Anteile der Finanzierungszuwendungen zur personellen Sicherstellung der gebotenen Netzwerkarbeiten - auch Verbundsystem- zu verwenden. Hierzu sollen die Träger ein gemeinsames Konzept entwickeln.



Bereich: Jugend und Familie
Az: 5500
Datum: 03.05.2007

2007/134
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	24.05.2007	

Betreff

Familienzentren in Castrop-Rauxel
hier: Antragstellung für weitere Familienzentren zum 01.08.2007

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Antragstellung weiterer Familienzentren zum 01.08.2007.

Glöß
Erste Beigeordnete